



Katholischer Deutscher
Frauenbund (KDFB)



AV Medienzentrale im
Bistum Augsburg

KDFB-Frauenfilmreihe

2025/2026



Im 12. Jahr unserer Frauenfilmreihe erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit interessanten Gesprächspartner*innen. Die Filme greifen aktuelle, gesellschaftlich relevante, frauenpolitische Themen auf und orientieren sich meist an besonderen Gedenktagen. Im Anschluss laden wir zum Austausch mit Protagonist*innen, Regisseur*innen und Expert*innen aus nah und fern. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.
Sabine Slawik (Idee, Programm Umsetzung)
Maria Tyroller (Organisation)

Änderungen vorbehalten:

Mo 15. September 2025
19 Uhr

Hlgst. Dreifaltigkeit
Pfarrsaal
Ulmer Str. 195

Internationaler Kindertag

Ärztin, Pädagogin, Mutter: die weltberühmte Maria Montessori lebte ein selbstbestimmtes, aber auch dramatisches Leben. Das in leuchtenden Farben inszenierte Drama erzählt von einer starken und klugen Frau, die alles will und mit ihrem eigenen Leben auch das Geschick der bürgerlichen Gesellschaft für immer verändert.

Gast: Gabriele Stoll, OstR im Grundschulbereich, Zusatzqualifikation Montessori-Diplom

Mo 6. Oktober 2025
19 Uhr

Roncallihaus
Klausenberg 7

Umweltschutz

Plastik ist eine Erfolgsgeschichte sondergleichen - im Guten wie im Schlechten. 450 Jahre braucht eine Kunststoffflasche, bis sie sich in Mikroplastikpartikel zersetzt hat. Mikroplastik findet sich im Wasser, in Tieren und durch unser Essen auch in uns. "Wir wissen erst seit einem Jahr, dass das Mikroplastik im Gehirn zu finden ist, dass es bis in die Zellen hineingeht und dass es dort Tumore bilden kann, also wirklich große Gesundheitsschäden mit sich bringt", sagt Regisseurin Willinger.

Gast: Isabella Willinger, Regisseurin

Mo 10. November 2025
19 Uhr

Augustana-Saal
Im Annahof 4

Aufbruch – Prostitution überwinden

Der eindrucksvolle Dokumentarfilm von Kristine Tauch und Matthias Gathof beleuchtet die Ursachen und Auswirkungen des Systems Prostitution auf einzelne Menschen und die Gesellschaft als Ganzes. Aussteigerinnen schildern ihre Perspektiven und zeigen Wege auf, wie eine solidarische Gesellschaft jenseits sexueller Ausbeutung aussehen kann. Ergänzt durch wissenschaftliche Einordnungen und die Sicht eines ehemaligen Freiers vermittelt der Film ein schonungslos ehrliches Bild und lädt zum Nachdenken und Handeln ein.

Kooperation: AugsburgInnnen gegen Menschenhandel e.V. und Annaforum

Gast: Matthias Gathof, Regisseur; Kerstin Neuhaus, AugsburgInnnen gegen Menschenhandel e.V.

Mo 08. Dezember 2025
19 Uhr

Universität Augsburg
Hörsaal
Universitätsstr. 24

Menschenrechte

Im August 2024 waren es 10 Jahre, dass die Terrormiliz „Islamischer Staat“ einen Völkermord an der ethnisch-religiösen Gemeinschaft der Jesiden verübt hat. Der Dokumentarfilm der Journalistin und Menschenrechtsaktivistin Düzen Tekkal und des Filmemachers David Körzdörfer begleitet Jesiden und Jesidinnen, die dieses Menschheitsverbrechen überlebt haben. Vier Geschwisterpaare geben uns Einblicke in die Folgen des Völkermordes und die Lebensrealität der Schutzsuchenden in Deutschland und der Zurückgebliebenen im Irak.

Kooperation: Prof. Dr. Christoph Becker, Juristische Fakultät Universität Augsburg; Prof. Christoph Weller, Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Friedens- und Konfliktforschung Universität Augsburg

Gast: Jihan Alomar, Protagonistin; Dr. Nicolai von Maltitz, Universität München

Unsere Veranstaltungen orientieren sich an den „Zukunftsleitlinien für Augsburg“:



Mo 19. Januar 2026
19 Uhr

Moritzsaal
Moritzplatz

Holocaust-Gedenktag

WAISENKIND Nr. 365 – Eine Choreografie über Erinnerung und Menschlichkeit
Ein bewegendes Tanzstück über verlorene Heimat, zerbrochene Leben und die Kraft der Erinnerung. Vergangenheit und Gegenwart verschmelzen in einer kraftvollen Inszenierung aus Tanz, Film und Musik. Waisenkind erzählt von tiefen Wunden, innerer Stärke und dem ewigen Kreislauf der Geschichte.

Gast: István Németh, DanceCenter No1 und das Augsburger Jugendballett

Mo 09. Februar 2026
19 Uhr

Hollbau
Urbanus-Rhegius-Raum
Im Annahof 4

Frauen in Politik

Frauen machen über die Hälfte der Bevölkerung aus, trotzdem sind ihre Sichtweisen und Kompetenzen in der Kommunalpolitik deutlich unterrepräsentiert. Seit Einführung des Wahlrechtes 1918 fordert und fördert der KDFB Frauen auf ihrem Weg in die Parlamente. Als eine außergewöhnliche Pionierin und Vorkämpferin auf diesem Weg steht an diesem Abend Ellen Ammann (*1870, + 1932) im Zentrum. Ihr Einsatz und ihre Arbeit wirken bis in unsere Zeit.

Gast: Elfriede Schiebler, Ellen-Ammann-Beauftragte im KDFB Landesverband Bayern

Mo 02. März 2026
19 Uhr

Vesperkirche
St. Paul
Fröbelstraße 3 (Pfersee)

Weltfrauentag

Nach einer kommunalen Entscheidung soll das „L'Envol“, eine Einrichtung für obdachlose Frauen, geschlossen werden. Den Sozialarbeiterinnen bleiben jetzt nur noch drei Monate, um die Frauen in die Gesellschaft zu reintegrieren. Das „L'Envol“ wird zur heimlichen Unterkunft umfunktioniert und die einstmaligen Unsichtbaren werden so zu Protagonistinnen und Heldinnen.

Kooperation: Augsburger Vesperkirche

Gast: Carina Huber, SKM; Martina Kobriger, SkF

Mo 13. April 2026
19 Uhr

Haus Sankt Ulrich
Kappelberg 1

Literatur

Im Sommer 1923 lernen Dora Diamant und Franz Kafka sich zufällig am Ostseestrand kennen. Er ist ein Mann von Welt, sie aus dem tiefen Osten, er kann schreiben, sie kann tanzen. Sie steht mit beiden Beinen fest auf dem Boden, er schwebt immer etwas darüber. Aber als die beiden einander kennenlernen, wird alle Verschiedenheit einerlei. Ein einziges Jahr ist ihnen vergönnt, bis Franz Kafka viel zu früh stirbt.

Gast: Prof.in Dr. Bettina Bannasch, Philolog.-Historische Fakultät Universität Augsburg

Mo 04. Mai 2026
19 Uhr

Haus Sankt Ulrich
Kappelberg 1

Internationaler Tag der Pflege

Harald Friedls dokumentarisches Porträt besticht durch die Sorgfalt, mit der hier von Sorgearbeit erzählt wird. Mit großer Zurückhaltung der Kamera bei gleichzeitiger Nähe dokumentiert der Regisseur den Alltag der rumänischen 24-Stunden-Pflegerin im österreichischen Bad Vöslau. Dabei gelingt es ihm, sie nicht als Opfer der Umstände, sondern als Person erscheinen zu lassen, die es entgegen allen Widrigkeiten schafft, sich auch um sich selbst zu kümmern.

Gast: Harald Friedl, Regisseur

Mo 8. Juni 2026
19 Uhr

UBZ
Umweltbildungszentrum
Dr.-Ziegenspeck-Weg 6

UNESCO-Welterbe „Augsburger Wassermanagement-System“

Das „Augsburger Wassermanagement-System“ wurde 2019 von der UNESCO als weltweit einzigartige urbane Wasserlandschaft in die Welterbeliste aufgenommen. Es dokumentiert über 800 Jahre Wassergeschichte und steht für technische Innovation, Erfindergeist, wegweisendes Ingenieurwissen, Kunstwerke von Weltrang, Ästhetik und Nachhaltigkeit.

In Kooperation mit dem Welterbe-Büro der Stadt Augsburg

Gast: Barbara Bühler-Karpati, Leitung Welterbe-Büro der Stadt Augsburg

Mo 13. Juli 2026
19 Uhr

Augustana-Saal
Im Annahof 4

Gedenktag Maria Magdalena

Die kath. Kirche hält bis heute am Verbot der Frauenordination fest, obwohl sich Frauen zum Dienst in der Kirche berufen fühlen - und dies nicht nur in Deutschland. Der Film zeigt beispielhaft Frauen aus Europa und Amerika, die für die Anerkennung ihrer Berufung streiten. Jaqueline Straub ist eine der Protagonistinnen und beim Filmabend zu Gast.

Gast: Jacqueline Straub, Theologin, Journalistin und Autorin

Veranstalter: KDFB Stadtverband Augsburg e.V., Kitzenmarkt 20, 86150 Augsburg, Tel. 0821 510283, www.frauenbund-bezirk-augsburg.de
in Kooperation mit AV Medienzentrale im Bistum Augsburg, Kappelberg 1, 86150 Augsburg, Tel. 0821 3166-2252, medienzentrale@bistum-augsburg.de, www.medienzentralen.de

Unterstützt von:



Bildungswerk des KDFB
Diözesanverband
Augsburg e.V.

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



DAS AUGSBURGER
WASSERSYSTEM
WELTERBE-STADT
AUGSBURG

BISTUM AUGSBURG